

PRESSEMITTEILUNG

DZT US-Advisory Board zu Gast am Bodensee

Bodenseeregion präsentiert touristische Vielfalt und stärkt den Austausch mit dem US-Markt

- US-Reiseexpertinnen und -experten erleben die touristische Vielfalt der Bodenseeregion vor Ort
- Grenzüberschreitender Austausch stärkt die Positionierung der Vierländerregion im nordamerikanischen Markt
- Industry Day in Lindau setzt Impulse für die zukünftige Bearbeitung des US-Marktes

Konstanz – Der Bodensee stand mehrere Tage im Fokus des US-amerikanischen Reisemarkts: Im Rahmen des von der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) veranstalteten „US Advisory Board Out of Country Trip 2026“ waren die CEOs und Presidents führender US-Reiseveranstalter für das Incoming-Geschäft nach Deutschland und Europa zu Gast in der deutschen Bodenseeregion.

Gemeinsam mit ihren Partnern präsentierte die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT) die touristische Vielfalt und Attraktivität der Region. Der persönliche Austausch mit den hochrangigen Branchenvertreterinnen und -vertretern bot zugleich die Gelegenheit, wertvolle Kontakte zu vertiefen und wichtige Impulse für die zukünftige Bearbeitung des US-amerikanischen Marktes zu setzen.

„Der persönliche Austausch mit internationalen Reiseexpertinnen und -experten ist für uns besonders wertvoll. Die vergangenen Tage boten die Möglichkeit, die Vielfalt des Bodensees unmittelbar erlebbar zu machen und gleichzeitig mehr über die Anforderungen und Potenziale des US-amerikanischen Marktes zu erfahren“, betont Nina Hanstein, Geschäftsführerin der IBT.

Vielfalt der Bodenseeregion im Fokus

Das mehrtägige Programm vermittelte den US-Advisors die Bodenseeregion in ihrer ganzen Vielfalt. Zwischen Friedrichshafen, Konstanz, Meersburg und Lindau lernten die Gäste historische Städte, besondere Kulturlandschaften und UNESCO-Welterbe am See kennen. Einblicke in die regionale Lebensart und Kulinarik ergänzten das Programm und zeigten, wie eng Kultur, Natur und Genuss am Bodensee miteinander verbunden sind.

Besonders spannend waren die Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des Zeppelins am Bodensee, eine E-Bike-Tour durch die Weinlandschaft sowie der persönliche Austausch mit Björn Graf Bernadotte auf der Insel Mainau. Besuche auf der Klosterinsel Reichenau, im Pfahlbaumuseum Unteruhldingen und in Tettngang rundeten die Reise durch die deutsche Bodenseeregion ab.

Vierländerregion trifft US-Markt

Auch die internationale Dimension des Bodensees spielte während der Reise eine zentrale Rolle. Bei einem gemeinsamen Vierländer-Abend kamen die US-Advisors mit Partnern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein zusammen. Ein eigens zusammengestelltes Vierländer-Menü mit Spezialitäten aus den Regionen rund um den Bodensee machte die kulinarische Vielfalt des internationalen Lebensraums für die Gäste erlebbar.

Vertreten waren unter anderem die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH, REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V., St.Gallen-Bodensee Tourismus, Schaffhauserland Tourismus, Thurgau Tourismus, Bodensee-Vorarlberg Tourismus und Liechtenstein Marketing. Bei regionalen Spezialitäten und im persönlichen Gespräch wurde deutlich, was die Bodenseeregion auszeichnet: die Vielfalt von vier Ländern und zugleich eine enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Destinationen rund um den See.

Austausch und Perspektiven beim Industry Day

Zum Abschluss stand der gemeinsame Industry Day in der Inselhalle Lindau im Mittelpunkt. Dort trafen die US-Advisors auf rund 110 touristische Partner aus ganz Deutschland. Experten der nordamerikanischen Reiseindustrie gaben Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen im US-Reisemarkt, verändertes Reiseverhalten sowie Chancen und Potenziale für das Reiseland Deutschland. Vorträge, Talks und Diskussionen boten Raum für neue Impulse und den direkten Austausch.

Für die Internationale Bodensee Tourismus GmbH war es gemeinsam mit Lindau Tourismus und Kongress GmbH eine besondere Freude, Gastgeber des Industry Days am Bodensee zu sein und zusammen mit der DZT die Deutschlandpartner in Lindau zu begrüßen.

Positive Bilanz und wichtiger Auftakt

Mit dem Out of Country Trip konnte sich die Bodenseeregion gezielt Experten des nordamerikanischen Reisemarktes präsentieren. Gleichzeitig entstanden wertvolle persönliche Kontakte und neue Perspektiven für die zukünftige Marktbearbeitung. Für die IBT bildet die Reise damit einen wichtigen Auftakt für die stärkere Bearbeitung des US-Marktes in den kommenden Jahren.

Die Durchführung des umfangreichen Programms war nur durch die enge Zusammenarbeit mit den Partnern in der Region möglich. Ein besonderer Dank gilt der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT), der Deutschen Bodensee Tourismus GmbH, REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e. V. und Lindau Tourismus und Kongress GmbH sowie unseren Hotelpartnern Seegut Zeppelin, Steigenberger Inselhotel Konstanz, Hotel RIVA Konstanz und Hotel Adara in Lindau. Ebenso danken wir den zahlreichen Gastgebern und Erlebnispartnern entlang unserer Reise, die mit ihrem Engagement zum Gelingen beigetragen haben.

5.035 Zeichen. Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die IBT GmbH:

Die Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH) ist die verbindende Destinationsmanagement- und Marketingorganisation der Vierländerregion Bodensee. Dabei vertritt die IBT GmbH die Interessen von neun Gesellschaftern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Das zentrale Produkt der IBT GmbH für Gäste und Einheimische ist die Bodensee Card PLUS, welche über 160 Leistungsträger aus vier Ländern verbindet und länderübergreifende Reiseanlässe schafft.

www.bodensee.eu

Medienkontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstraße 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Alina Milz | Tel. +49 7531 9094-92 | milz@bodensee.eu